

RIGI - NEWS

INFOMAGAZIN DER LG RIGI, KÜSSNACHT

Ausgabe 03/2022



Zu Besuch bei ...



... Roberto und Stefania Canonica in Leontica



Willkommen in der Sonnenstube der Schweiz! Heute dürfen wir Stefania und Roberto Canonica im Bleniotal, dem Tal der Sonne, besuchen. Ihr Hof liegt im 300-Seelen-Dorf Leontica im Kanton Tessin auf 900 Metern über Meer in Richtung Lukmanierpass.

Stefania (*1967) und Roberto (*1969) sind seit 2008 verheiratet und leben seit 2001 resp. 2000 in Leontica. Am Anfang ihrer Berufskarriere deutete wenig auf ein Leben auf diesem Hof hin. Roberto war Schreiner, Stefania Bankangestellte. Doch die Liebe zu den Tieren begleitet sie schon sehr lange. So startete Roberto 1991 mit vier Kühen als Landwirt. Stefania züchtete während drei Jahren, ehe sie nach Leontica zog, in Lugano Pferde. Die beiden begnadeten Landwirte bezeichnen ihren heutigen Beruf als ihr Hobby.



Die Canonicas bewirtschaften insgesamt 63 Hektaren Land, wovon vier Hektaren in Gnosca liegen (Heu, Emd und ab 2022 neu Getreide). Die Hektaren in Leontica liegen allesamt in Hanglage, weshalb das Paar in den vergangenen zehn Jahren viel Kraft in die Landausbesserung steckte. Auch die nächsten drei Jahren wollen sie sich viel Zeit dafür nehmen, damit die Arbeit für Heu, Emd und Gras erleichtert wird. Bis 2021 hielten Stefania und Roberto während etwas mehr als 20 Jahren 17 Stück Milchkühe und 10 Stück Jungvieh und ca. 80 Mastkälber IP Suisse pro Jahr. Dies war aber am Schluss zu aufwendig, weshalb sie sich für einen Verkauf entschieden. 2011 starteten sie mit 15 Mutterschafen – 2018 konnten sie 140 Mutterschafe verkaufen. 2018 kaufte das Tessiner Bauernpaar 50 Lacaunelämmer bei Hanspeter Bucher, Präsident der LG RIGI, in Küsnacht sowie 50 Lacaunelämmer im Kanton Fribourg. Auf September dieses Jahres wird der Hof auf total 200 Stück Milchschafe erweitert und zusätzlich werden jeweils 150 Stück Mastlämmer im Februar und im September aufgezogen.

Die Milch wird nach Gubiasco gefahren und von dort durch einen Dritttransport nach Sonvico weitergeführt. In der Käserei Fattoria del Faggio von Familie Rezzonico wird der Käse «Pecorino Ticinese» und «Büscion» sowie «Ricotta» hergestellt. Dieser zu 100 Prozent aus Schafmilch bestehende Käse ist im Tessin in den Läden von Migros, Coop sowie Manor erhältlich. Neu ist der «Pecorino Ticinese» in der Deutschweiz ebenfalls im Käseregal von Manor zu finden.



Das Paar arbeitet je zu 100 Prozent auf dem Hof und verfolgt seit einiger Zeit keine anderen Betriebszweige. Sie dürfen auf die Mithilfe von Federico Cecconi aus Monza (Italien) zählen. Der 25-Jährige schloss zwei Ausbildungen gleichzeitig ab – einerseits studierte er an der Universität Architektur und machte seinen Abschluss zum Bauern. Eine spannende Kombination! Seit September 2021 arbeitet Federico Vollzeit auf dem Hof von Canonicas. Im kommenden Sommer werden die Milchschafe erstmals auf einer Alp oberhalb von Leontica im Skigebiet Nara. Die Canonicas haben dafür einen Älpler angestellt, welcher auf alle Tiere schauen wird.

Bereits seit 21 Jahren läuft die Zusammenarbeit mit der LG RIGI und Lukas Zurfluh. Verfüttert wird heute Emd, Heu, Luzerne, Grassilo, Maissilo und Mineralstoff über den Mischwagen. Für die Milchschafe wird zusätzlich ein Ergänzungsfutter separat über den Melkstand zugefüttert.

Wir wünschen Stefania und Roberto weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit und hoffen, dass sich ihr Wunsch, zufrieden und gesund zu bleiben, erfüllt!

Toni Matter, Geschäftsführer LG RIGI und Team

Mit der LG RIGI erfolgreich in den Frühling

Wenn die Natur im Frühling erwacht, beginnen die Feldarbeiten auf den Höfen. Auf Tierhaltungsbetrieben steht das Ausbringen von Hofdüngern im Vordergrund. Aufnahme-fähige Böden und der vorsichtige und verantwortungs-volle Umgang mit der Hofdüngertechnik helfen negative Schlagzeilen von Gewässerverschmutzungen zu vermeiden.

Für die anstehenden Frühlingsarbeiten auf den Feldern und Kulturen hat die LG RIGI für Sie ein breites Angebot von Düngern, Pflanzenschutzmitteln und weiteren Hilfsstoffen am Lager und kann bei Bedarf zeitnah geliefert werden. Dazu eine kurze Übersicht.

Saatgut/Übersaaten für Wiesen und Weiden

Die warmen Märztag sind ideal für Übersaaten und Wiesenerneuerungen. Wichtiger als der Termin ist der Boden-zustand. Übersaaten gelingen am besten, wenn der Boden gut abgetrocknet ist, der Bodenkontakt mit einer Wiesenegge oder Striegeln und mit Walzen nach der Saat sichergestellt ist. Solange es im Frühling über Nacht Frosttemperaturen gibt, ist jeweils am Morgen genügend Restfeuchtigkeit durch den Kapillareffekt des Bodens auf-gestiegen. Dies ergibt beste Voraussetzungen damit das Keimen das Saatguts gelingt und die Übersaaten erfolgreich sind. Die LG RIGI arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit der Saatgutfirma Samen Steffen zusammen. Nutzen Sie die Fachkompetenz und Erfahrung unseres Partners. Zögern Sie nicht und lassen Sie sich durch Bruno Sticher von Samen Steffen beraten: 079 744 71 56.

Die LG RIGI hat auch diesen Frühling Top-Konditionen für Saatgut! Profitieren Sie von den Frühlingsaktions- und Mengen-Rabatten.

Pflanzenschutzmittel

Die Volksabstimmung über die Pflanzenschutzmittel im vergangenen Jahr haben aufgezeigt, wie sensibel die Bevölkerung auf die Anwendung von Spritzmittel reagiert. Als Landwirt und Anwender danken wir für das Vertrauen der Bevölkerung und verpflichten uns, die Spritzmittel sorgsam, massvoll und sicher für Umwelt und Anwender auszu-bringen.

Im gleichen Zeitraum sind wieder mehrere Wirkstoffe nicht mehr bewilligt. Erfolgreiche Spritzprogramme sind heute



sehr komplex. Um den Spagat zwischen der Produktion von gesunden und makellosen Produkten für die Kunden und den geltenden Vorschriften zu bewilligten Wirkstoffen, Umweltauflagen (Gewässerabstände; Abdrift), Antiresistenz-strategien und Restwirkstoffen zu schaffen, ist eine fundierte Beratung durch Fachleute fast unumgänglich. Nutzen Sie die bewährte Unterstützung auf dem Feld durch unsere erfahrenen Berater!


- Stähler AG, Jürg Hirschi, 079 458 57 00
- Omya AG, Markus Wyss, 079 816 40 12

Natürlich können Sie während der Saison die Pflanzen-schutzmittel ab Rampe Küssnacht beziehen. Damit Sie kei-ne unnötigen Wartezeiten in Kauf nehmen müssen, bitten wir Sie, uns vorgängig telefonisch zu kontaktieren. So können wir die Produkte bereitstellen, Tel: 041 854 41 11. Traditionell können Sie bei den Pflanzenschutzmitteln von Frühbestellungsrabatten bis Ende April profitieren.



Dünger

Der Düngermarkt ist in den vergangenen Monaten aus den Fugen geraten. Massiv gestiegene Treibstoffkosten, unterbrochene Lieferketten und Rohstoffknappheiten haben die Düngerpreise explodieren lassen. Eine Trendwende ist für dieses Jahr nicht absehbar. Ab Lager in Küssnacht oder franko Hof können wir unseren Kunden die Stickstoffhaltigen Dünger, wie Ammonsalpeter und Harnstoff prompt liefern. Für Mehrnährstoff und Volldünger beraten wir Sie gerne und stellen für Sie ein marktfähiges Angebot zusam-men. Verlangen Sie frühzeitig eine Offerte. Unter 041 854 41 11 beraten wir Sie gerne.

WARENBÖRSE

ANGEBOT	ANBIETER
Zu verkaufen: Subaru Forester und Legacy , ab MFK, Fr. 2300.-	079 612 79 69
Zu verkaufen: 1 Geburtshelfer, 5 Abferliboxen Chromstahl System Huber, Ladewagen ohne Pickup / Kratzboden funktioniert, Futterautomat Zetmix und Sanomat Huber, Ferlisprinter, Absauganlage Nyfarm mit drei Agregaten, 4 Kalbergitter System Stallag (gratis), 1 Milchtank von Alfa Laval (1050lt) komplett mit Wärmerückgewinnung, blaue Fässer mit Deckel 120lt/150lt (gratis)	041 448 21 41
Zu verkaufen: Heu	041 390 30 28, 079 562 80 19
Zu verkaufen: Kälberselbstfanggitter mit Krippe 2 Stk. à 5 Kälber Fr. 180.-	Marggi Marcel, Lenk 079 240 29 79
Zu verkaufen: 1 Kälber-Iglu, 1 Heuschrot-Messer (Schmid & Mägert), versch. Treicheln (Büeler, Tresch u. Römer), 6 Fahrtreicheln (M'thal)	Kündig Hansruedi, Grüningen 079 101 19 92, 044 935 19 10
Zu verkaufen: Schweinestall-Einrichtung für 100 Plätze plus Futtersilo , günstig abzugeben.	079 667 50 32
Zu verkaufen: Rohrmelkanlage Gascoigne-Melotte 3 Agregate, Milchtank 800 Liter ,	079 219 47 06
Nach Einstellung der Schweinemast Ende 2020 haben wir günstig abzugeben: Chromstahl Futterabgänge, Beschäftigung in Chromstahl	Ruedi Windlin 041 660 15 92
Legehennen-Mist gratis abzugeben	Betschart Peter, 078 807 94 10
Junge, rare Braunvieh-Kühe	Zumbühl Marcel, 079 690 29 15
Schafweidenetz, Klauenstand für Schafe und Ziegen	077 452 19 04
Rassenreine Limousin-Zuchtstiere für Mutterkuh- oder Milchviehbetriebe, sind FLHB anerkannt, halfterzahme, ruhige Tiere mit sehr guten Tageszunahmen	Felix Knüsel, Küssnacht 041 850 09 51 oder 077 473 41 27
Zu vermieten: Pferdeboxen mit Auslauf , Preis günstig, super Ausreitgelände in Rothenthurm	Fam. Inglin, Rothenthurm 041 838 19 34
Zu verkaufen: LKW Anhänger, 10t körnerdi. Aufsatz Alu-Kerrichtwagen , 3-Rad 6 m ³ Futtermischer , 1000kg Fronthydraulik zu Fiat , / New Holland Knickzetter , Kurmann Kreislegger Lely , 3m Hukepack Doppelräder 12.4 x 36 , mit Stern Schaad Zeigerwaage 500kg	Hans Rudolf Ryser 079 613 07 72 Email hans.rudolf.ryser@bluewin.ch
Zu verkaufen; Elektrische Heuschrote von Schmid & Mägert mit Kabelrückzug Fr. 800.-, Messerschleifer Rotax Fr. 900.-, fahrbare Futtergabel/Heuzange Fr. 600.-, Brennholzfräse Fr. 1500.-, div. Hornführer Stück à Fr. 60.-, Rübenbröckler für Obst und Brot zerkleinern Fr. 900.-	079 575 25 52
Zwergkaninchen und Meerschweinchen , aus Zucht, laufend zu verkaufen	Kälin Maria, Bennau 055 412 45 55
1 Rauchkammern	Kamer Martin, Goldau 079 485 99 40
 <p>Laufend zu verkaufen: Junghennen in 4 verschiedenen Farben Günstige Abholpreise oder Hauslieferdienst NEU: Depot Geflügelfutter Provimi-Kliba</p> <h2>JUNGHENNEN</h2>	Sonia und Adrian Z'Rotz Riedmatt 1 6372 Ennetmoos adrian@zrotz.ch 041 610 57 06 / 079 384 38 06
Zu vermieten: Holzspaltmaschine 20 T/ Klauenpflegestand/ Viehanhänger für Auto/ frisch revidierte Strohmühle zu Traktor	Fischer Karl, Udligenswil 041 850 14 46

FUNDGRUBE

KAUFGESUCH	INTERESSENT
Getreidequetsche mit integriertem Elektromotor.	079 470 27 36
Absperr-Gitter (Schieber) Länge ca. 10m	Flury 041 397 20 98, 078 894 02 70
Glocken, Treicheln, Milchkanne, Klauenstand, Güllenwerfer, Käserkessi	079 107 99 32
30. Jähriger Landwirt sucht Bauernhof in der ganzen Schweiz zum Pachten oder Kaufen.	079 107 99 32
Milchmengen-Messgerät, Klauenstand, Amboss bis 300 kg, Glocken und Treicheln, Güllenwerfer, Melchboy, Melchkanne für Wasser (Zustand egal) und günstiger Traktor .	079 408 82 18
Laufend zum Metzgen: Kühe, Kälber, Schafe und Ziegen Suche zudem Originalbraunes Jungvieh und Kälber	Martin Duss 079 851 43 37
Vertragskälber zur Aufzucht gesucht. Original Braunvieh oder Braunschwiz, Region Zentralschweiz.	079 897 02 85 / 041 830 19 51
DIVERSES	ANBIETER
Komfort und Sicherheit für die Tiere. Die Gummimatten Profis, Kautschuk Bodenbeläge für landwirtschaftliche, sportliche & industrielle Gebäude. Stieren Samen und Spezialitäten für die Zucht	Marcel Nussbaumer 079 762 97 64 www.lgc-sa.ch www.animat.ch
In der Landwirtschaft tätiges Paar sucht 2-3.5 Zi-Wohnung auf Bauernhof oder älteres Haus ohne Luxus. Mithilfe auf Hof möglich, Umgebung Küsnacht am Rigi.	079 932 87 47
Gesucht: Weide und Stall für Pony und Esel.	079 932 87 47
Gerne nehmen wir Ihren Besamungsauftrag entgegen, prompter Service und kompetente Beratung	 Genetik Service Niederberger 041 850 35 00 / 079 428 14 83
Gesucht: auf Seebodenalp Kt. Schwyz, 6 Rinder 1-3 jährig	041 850 44 71
Reinigungsgerät für die Photovoltaik-Anlage - Bis 30° Dachneigung einsetzbar - Erhöhte Leistung nach Reinigung der Anlage - Schonende und umweltfreundliche Reinigung durch Verwendung von 100% Osmose-Reinwasser - Ohne Chemie - Praktisch überall einsetzbar Verlangen sie ein unverbindliches Angebot.	Kaufmann Ibenmoos GmbH, Tel: 079 602 13 23, ibenmoos@bluewin.ch 
Wir empfehlen uns für die professionelle KRAFTFUTTER-SILOREINIGUNG mit dem Silo-RoboFox	Lohnunternehmen Guggisberg Zimmerwald 031 819 22 76 / www.siloreinigung.ch
Gesucht für Fütterung Galkühe und trächtige Rinder in modernem Anbindestall in der Region Küsnacht am Rigi	079 240 15 70
Laufend gesucht F1 Tränker , an privat, kein Händler	Hofstetter Reto 079 249 11 71

📞 Wollen Sie ein gratis Inserat aufgeben? Dann melden Sie sich unter 041 854 41 11
Bitte melden Sie uns telefonisch, falls Ihre Ware verkauft oder gekauft ist. So können wir die Liste warten und laufend aktualisieren. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Phosphor in der Schweinefütterung

Phosphor ist eines der Hauptmengenelemente in der Tierernährung und hat im Stoffwechsel neben der Knochenmineralisierung vielfältige Aufgaben. Er ist massgeblich an Prozessen im Energiestoffwechsel und der Regulierung des Säure-Basenhaushaltes beteiligt. Unter- oder Überversorgungen können sich negativ auf Gesundheit und Leistung der Tiere auswirken. Phosphor finden wir in natürlicher Form im Getreide und in anderen Futterkomponenten. Ein grosser Teil des Phosphors in Getreide, Ölsaaten und Leguminosen ist an Phytinsäure gebunden und vom Schwein nur begrenzt aufnehmbar da die nötigen Enzyme zur Trennung der Bindung Phytin-Phosphor fehlen.

Futtermittel	P Gesamt (g/kg TM)	Phytat P (%-Gesamt)	Verfügbarkeit des P (%)
Weizen	4,10	70,7	49
Mais	2,90	71,7	12
CCM	3.30	90.0	41
Weizenkleie	12,40	71,5	25
Sojaschrot	6,90	56,5	31
Kartoffelprotein	4.10	15.0	75
Schotte	7.27	0.0	82

Auch beim Phosphor in mineralischer Form gibt es Unterschiede in der Verdaulichkeit (Kwon & Kim 2017), die es bei einer bedarfsgerechten Futtermischung zu berücksichtigen gilt.

P-Quelle	Dicalciumphosphat	Mono/Dicalciumphosphat	Monocalciumphosphat
P-Gehalt %	18,5	23,2	23,7
STTD % *	87	86,5	93,0

*Standardisierte P-Verdaulichkeit

Allerdings gilt es aus Umweltschutzgründen den Anteil an Phosphor im Futter so gering wie möglich zu halten, sodass man sich Enzymen (Phytasen) bedient, um den unverdaulichen Anteil des Phosphors im Futter dem Tier zugänglich zu machen. Mittlerweile gibt es einige Phytasen mit unterschiedlichen Einheiten im Markt, die mit unterschiedlichen Freisetzungen beworben werden. Vereinfacht gilt in etwa die empfohlene Dosierung des Herstellers, entspricht ca. 0,1 % Bruttosphosphor bzw. ca 0,08 % verdaulichem Phosphor im Futter. Hier sind wir Futtermittelhersteller gefordert, die effektivste Phytase zu verwenden und auch Nebeneffekte der verschiedenen Dosierungen zu berücksichtigen. So steigt ebenfalls die Kalziumverwertung, d.h. der Kalziumgehalt im Futter kann/sollte ebenfalls reduziert werden. Neben dem Phosphor liegen noch weitere Stoffe wie Ca, Mg, Zn, Fe und Cu ebenfalls phytin-gebunden vor. Die Verfügbarkeit dieser Stoffe wird durch die Phytasezugabe ebenfalls erhöht. Zu guter Letzt wird auch noch die Energie- und Proteinverdaulichkeit leicht verbessert.



Was tun, wenn es bei den Tieren juckt und sticht?

Insekten sorgen nicht nur bei Weidetieren in der warmen Jahreszeit für Unbehagen und Unruhe. Auch Stalltiere werden durch herumschwirrende Insekten belästigt. Hierbei ist es egal, um welche Art der Tiere es sich handelt. Es betrifft Rinder, Schafe und Pferde gleichermaßen. "Nutztiere werden von den unterschiedlichsten Insekten geplagt", sagt Angela Mögel vom Beratungsteam Tierhaltung der Landesbetriebe Landwirtschaft in Hessen. Hierzu gehören neben Fliegen auch stechende Insekten, wie beispielsweise Bremsen und Mücken.

Fliege ist nicht gleich Fliege

Die Insekten werden dabei strikt nach ihrem Vorkommen im Stall oder auf der Weide unterschieden. Eine Vermischung der Lebensräume gibt es nicht. Zu den Stallfliegen zählen die grosse und die kleine Stubenfliege und der blutsaugende Wadenstecher. Diese Fliegen legen ihre Eier in organisches Material (Mist, Gülle etc.) und erzeugen sechs bis neun Generationen pro Jahr. Zu den Weidefliegen gehören die Augen- und Euterfliegen. Diese verfügen über leckende und saugende Mundwerkzeuge, durch die sie die proteinhaltigen Sekrete der Wirtstiere (Tränen, Blut etc.) aufnehmen. Die grosse und kleine Weidestechfliege saugt dagegen das Blut am Wirt. Das passiert pro Fliege etwa 20- bis 40-mal am Tag! Man erkennt die 3 bis 5 mm grosse Kleine Weidestechfliege daran, dass sie mit dem Kopf nach unten auf dem Fell des Tieres sitzt. Auf der Weide gibt es darüber hinaus verschiedene Arten von Bremsen. Bremsen besitzen ein spezielles Mundwerkzeug, mit welchem sie nicht in die Haut des Tieres einstechen, sondern diese regelrecht „aufsägen“. Dadurch tritt ein besonders starker Schmerz auf. Das hervortretende Blut wird aufgenommen und lockt weitere Insekten an.

Schaffen Sie Linderung für alle Tiere durch MeidFly®

Die genannten Insektenarten bereiten nicht nur Rindern, sondern auch anderen Nutztieren, wie Schafen und Pferden grosses Unbehagen. Um den Tieren Linderung zu verschaffen, hat die Deutsche Vilomix die neuartige Leckmasse MeidFly® entwickelt. Dafür werden ätherische Öle von unter anderem Citronellagras und Gewürznelke verwendet. Diese wirken als natürliches Repellent. Hierdurch wird der artspezifische Geruch der Tiere, sowie der Geschmack des Blutes verändert. Dieses mindert deutlich die Attraktivität der Nutztiere



für die fliegenden Insekten und schafft so Ruhe im Stall und auf der Weide. Das Produkt ist auch bei laktierenden Tieren sehr gut einsetzbar, da die ätherischen Öle die Blut-Euter-Schranke nicht passieren. Somit gibt es keinen Abgeschmack auf die Milch und die Leckmasse MeidFly kann ohne Probleme bei Milchkühen und Milchschaafen eingesetzt werden. Die Leckmassen mit ätherischen Ölen gibt es sowohl für den konventionellen als auch für den ökologischen Landbau.

Weitere wirksame Vorbeugemassnahmen gegen Insekten

Um einen durchschlagenden Erfolg zu erzielen, ist neben der Abwehr bereits vorhandener Fliegen durch ätherische Öle eine rechtzeitige chemische oder biologische Bekämpfung der Fliegen enorm wichtig.

Denn als Faustregel bei Kampf gegen Fliegen gilt:

- Töte ich eine Fliege im April, so töte ich damit gleich eine Million.
- Töte ich eine Fliege im Mai, dann töte ich immer noch Tausend.
- Töte ich eine Fliege erst im Juni, dann töte ich nur eine einzige Fliege.

Rund 80 Prozent des Fliegenbefalls sind für den Menschen unsichtbar, weil der Befall bereits durch die Eiablage oder das Larvenstadium in der Gülle oder im Misthaufen stattfindet. Dies bedeutet, dass mit der Bekämpfung gegen Fliegen schon frühzeitig angefangen werden muss. Zu den biologischen Varianten zählt unter anderem die Güllefliege, die sich von den Larven der Stallfliege ernährt. Eine weitere Variante stellt die Schlupfwespe dar, welche ihre Eier in die Fliegenpuppen legt und somit deren Entwicklung eindämmt. Diese Strategie gilt für die Kleine und Grosse Stubenfliege, sowie für den blutsaugenden Wadenstecher und somit für im Stall vorkommende Insekten. Als weitere erfolgversprechende Massnahmen für den Stall kann festgehalten werden, dass eine gute Durchlüftung und regelmässiges Behandeln der Liegefläche z.B. mit VILOFOSS Stalosan®F den Fliegendruck gering hält.





RIGI-MINERALSTOFFE



Dezent, aromatisch und sehr bekömmlich



Unsere RIGI-Mineralstoffe **aus eigener Produktion** enthalten bis zu **10 ausgesuchte, natürliche Kräuter**, zur Förderung der Gesundheit und Fruchtbarkeit beim Leistungs- und Zuchttier.

Aktionsrabatt im März und April 2022

Profitieren Sie:

- 10%** ab einem Bezug von mindestens: **100 kg**
- 12%** ab einem Bezug von mindestens: **300 kg**
- 15%** ab einem Bezug von mindestens: **500 kg**

Für Sie unterwegs!

Unser Chauffeuren-Team freut sich, für Sie unterwegs zu sein. Das RIGIFUTTER bzw. die LG RIGI-Produkte werden mit drei Stückgut- und zwei Lose- Lastwagen transportiert.

Mit Freude allzeit bereit!

Peter Schuler, Toni Schmidig, Hanspeter Hess, Freddy Moser, Matthias Nideröst, Reto Appert, Peter Nideröst, Erwin von Rickenbach

